

Beschlussvorlage der Verwaltung Nr.: 20242280

Status: öffentlich

Datum: 12.09.2024

Verfasser/in: Andreas Göke, Joline Böhm

Fachbereich: Jugendamt

Bezeichnung der Vorlage:

Kinderspielplatz Auf der Heide – Komplette Neugestaltung / Neuausstattung

Beschlussvorschriften:

Beratungsfolge:

Gremien:	Sitzungstermin:	Zuständigkeit:
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA)	24.09.2024	Vorberatung
Bezirksvertretung Bochum-Mitte	26.09.2024	Entscheidung

Kurzübersicht:

Der Kinderspielplatz „Auf der Heide“ wird im Rahmen der Spielleitplanung neugestaltet. Zur Steigerung des Spiel- und Aufenthaltswertes, besonders durch junge Familien, wird ein neues Bewegungsangebot durch neue Spielgeräte und ein Angebot für Kleinkinder geschaffen. Der Kinderspielplatz soll sich hier besonders an die vorhandenen Gegebenheiten anpassen und als letzter Baustein in der Park- und Grünanlage „Auf der Heide“ überarbeitet werden. Dementsprechend sollen auch die Randbereiche des Kinderspielplatzes zur Verbesserung der Gesamtparkanlage überarbeitet werden, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Es stehen Mittel in Höhe von rd. 250.000,- € zur Verfügung. 119.000,- € stehen im Rahmen der Spielleitplanung zur Verfügung, 120.000,- € im Rahmen der Überarbeitung der Park- und Grünanlage und 10.000,- € werden von der Bezirksvertretung Mitte für Seniorengeräte zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung stimmt der Entwurfsplanung für den Kinderspielplatz „Auf der Heide“ zu und beauftragt die Verwaltung die Maßnahmen umzusetzen.

Begründung:

Das Spielangebot auf dem Kinderspielplatz „Auf der Heide“ ist nicht mehr zeitgemäß und soll überarbeitet werden, um ein attraktives Spiel- und Aufenthaltsangebot zu schaffen. Durch die bereits abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen der KKM-Fläche und des Bolzplatzes handelt es sich bei dem Spielplatz um eine dringend notwendige Überarbeitung auch in Bezug auf die gesamte Park- und Grünanlage.

Allgemeines:

Im Umfeld des Spielplatzes (ca. 250 m Radius) leben 89 Kinder und Jugendliche mit folgender Altersstruktur:

0 bis unter 6 Jahre: 32
6 bis unter 14 Jahre: 34
14 bis unter 18 Jahre: 23

Der Spielplatz hat eine Flächengröße von 1.856,84 m² und hat die Bewertungsstufe von 2 von 5. Die Spielfläche liegt im Sozialraum 13 – Altenbochum. (5-stufige Bewertung von 1 = schlecht bis 5 = gut).

Planung

Kinder- und Jugendbeteiligung

Das Jugendamt hat am 05.03.2024 zusammen mit dem Umwelt- und Grünflächenamt eine Kinder- und Jugendbeteiligung auf der Fläche im Rahmen einer Fragebogenaktion durchgeführt. Die Beteiligungsaktion wurde im Vorfeld seitens des Jugendamtes durch Ankündigungen auf dem Kinderspielplatz und in den umliegenden Kitas bekannt gemacht. Die Kitas haben ihre Fragebögen unabhängig von der Beteiligungsaktion ausgefüllt und an das Jugendamt geschickt.

Die Ergebnisse der Beteiligung sind im Wesentlichen in die Planungen eingeflossen. Der Schwerpunkt der Umgestaltung liegt auf der Neuausstattung des Kinderspielplatzes und der Schaffung verschiedener Spielangebote und Aufenthaltsmöglichkeiten. In den Altersgruppen 3-6 und in der Gruppe 8-10 wurden die Bewegungsabläufe Klettern, Schaukeln und Rutschen oft genannt. Besonders der Schwerpunkt auf Geräte für kleinere Kinder wurde von Begleitpersonen angesprochen.

Für die Park- und Grünanlage ist die Anregung einer Boulefläche mit in den Entwurf eingeflossen.

Kinderspielplatz

Der Kinderspielplatz „Auf der Heide“ befindet sich zentral in der Park- und Grünanlage „Auf der Heide“ und ist von allen Seiten erreichbar. Die Fläche gliedert sich als letzte unterhalb der KKM-Fläche und dem Bolzplatz + Basketballfeld ein. Diese Fläche soll vor allem jüngeren Kindern einen hohen Spiel- und Aufenthaltswert bieten. Durch die natürliche Beschattung durch groß gewachsene Bestandsbäume eignet sich dieser Ort besonders dafür.

Bisher zeichnet sich die Fläche durch eine große Sandspielfläche aus, auf der sich ungeordnete unterschiedliche, teils veraltete Spielgeräte befinden, die nur noch wenig Spielwert bieten. Es sind keine Spielbereiche zu erkennen und die Aufenthaltsqualität wird nur durch wenige Sitzgelegenheiten gewährleistet.

Um die unterschiedlichen Begehrlichkeiten auf dieser Fläche zu gewährleisten, soll die zur Verfügung stehende Fläche in drei Bereiche aufgeteilt werden. Dadurch sind auch die Randbereiche des Kinderspielplatzes, als nahtloser Übergang in die Park- und Grünanlage, mit in die Planung eingeflossen.

Zur Strukturierung, zur Barrierefreiheit und zur direkten Verbindung wird ein neuer Betonsteinpflasterweg angelegt. Dadurch werden Kleinkindbereich und der Bereich für größere Kinder baulich unterteilt, das Vermischen von Fallschutzmaterialien wird vermieden und die Orientierung wird verbessert. Insgesamt werden die reinen Fallschutzflächen verkleinert und den Bestandsbäumen wird durch das Anlegen von Rasenflächen mehr Raum gewährt.

Im südlichen Teil wird der Kleinkindbereich mit einem neuen Spielsand (Quarz) angelegt und mit einer neuen Sandspielanlage + Rutsche ausgestattet. Auf den neu angelegten Rasenflächen werden die besonders gewünschten Spielgeräte für Kleinkinder, in Form eines inklusiven Spielhauses, eines inklusiven Spieltrucks und einer Tankstelle bereitgestellt. Ein Spielzaun dient als abgrenzendes Element zum Weg in der Park- und Grünanlage. Auch dieses Element ist inklusiv und dient besonders dem gemeinsamen Spiel. Thematisch wurden der Truck, die Spielgarage und die Tankstelle ausgewählt, da der Rundweg mit einer farblichen Markierung gekennzeichnet werden soll, um eine Rennstrecke für Roller oder Ähnliches mit Rollen/Rädern anzudeuten.

Im nördlichen Teil findet eine dynamische, sich drehende Wippe Platz. Dazu ein neues großes Klettergerät mit einer Rutsche und die bestehende Vogelnechtschaukel wird überarbeitet und gedreht. Das Fallschutzmaterial wird hier in Holzhackschnitzel ausgebildet, um die Befahrbarkeit zu gewährleisten. Durch die Erweiterung des Betonpflasters vom nördlichen Weg wird ein zweiter Zugang geschaffen. Der vorhandene Balancierbalken

und die Drehrolle werden aufgearbeitet und wiederverwendet. Auch die Natursteinquader im Bestand werden als natürliche Balancierelemente mit einfachen Robinienhölzern kombiniert und wiederverwendet. Fünf in einer runden Reihe dienen als Sitzelemente zwischen den beiden Spielbereichen. Eine neue Bank wird im Bereich des Kleinkindspielbereiches die Aufenthaltsqualität für Begleitpersonen verbessern.

Als zusätzliche Ausstattungselemente, die sowohl den Spielplatz als auch die Park- und Grünanlage aufwerten, wird eine Tisch-Bank-Kombinationen und eine Hängematte im Randbereich aufgestellt. Zur natürlichen Abgrenzung des Kinderspielplatzes werden die Randbereiche durch Pflanzung von Blüh- und Naschsträuchern ergänzt.

Park und Grünanlage

Der Wunsch nach einer Boulefläche und die Anregung der Bezirksvertretung Bochum-Mitte Seniorengeräte zu ergänzen sind auf der ehemaligen Tischtennisplattenfläche in den Entwurf mit eingeflossen. Die Fläche wird entsiegelt und stattdessen in wassergebundener Wegedecke ausgestaltet, auf der eine 12,5 x 4 Meter große Boulebahn Platz findet, als auch die zwei Seniorengeräte. Die Boulebahn wird mit Eichenschwellen abgegrenzt und eine Tisch-Bank-Kombination + Abfallbehälter ergänzt diesen Bereich zusätzlich.

Trotz der Möglichkeit des Tischtennisspielens auf der KKM-Fläche wird im Bereich des Bolzplatzes eine Fläche für Tischtennis mit einer neuen Tischtennis-Platte ergänzt. Auf diese Weise wird der Jugendbereich sinnvoll ergänzt.

Die Umsetzung soll im Winter 2024/2025 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittelbedarf für die Durchführung der Maßnahmen:

Die Gesamtkosten für die Umgestaltung des Kinderspielplatzes „Auf der Heide“ + Randbereiche der Park- und Grünanlage belaufen sich gemäß Kostenberechnung zum Entwurf auf rund 237.000,00 Euro brutto.

Die Kosten für das Bodengutachten beliefen sich auf 2.647,75 Euro brutto, diese Zahlung ist bereits erfolgt.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme liegen damit bei rd. 239.647,75 Euro brutto.

Die Mittel zur Herstellung des Spielplatzes stehen im Rahmen der Spielleitplanung mit 119.000,- Euro brutto für die Aufwertung/Neuausstattung auf dem PSP-Element 6.00000648.5501.500.001 und mit 120.000,- Euro brutto unter dem PSP-Element 6.00000924.5501.500.001 zur Verfügung. 10.000,- € werden von der Bezirksvertretung Bochum-Mitte zur Verfügung gestellt und stehen unter dem PSP-Element unter dem PSP-Element 6.00000470.1121.510.001 zur Verfügung.

Der Mittelabfluss wird voraussichtlich im Jahr 2025 erfolgen.

<u>Haushaltsjahr</u>	<u>Planungsort</u>	<u>Mittelabfluss in Euro</u>
2025	6.00000648.5501.500.001	119.000
2025	6.00000924.5501.500.001	120.000
2025	6.00000470.1121.510.001	10.000
Summe gesamt		249.000

Bei einem aktuellen Zinssatz von rd. 3,41% belaufen sich der anfängliche jährliche Zinsaufwand auf 8 TEUR sowie der durchschnittliche jährliche Zinsaufwand über 30 Jahre auf 4 TEUR.*

* Die dargestellte jährliche Zinsbelastung ist ein vereinfachter Durchschnittswert für die gesamte Kreditlaufzeit von 30 Jahren. Dabei wird eine Zinsbindung von 10 Jahren fiktiv unterstellt und dieser Zinssatz für die gesamte Kreditlaufzeit beispielhaft fortgeschrieben. Die geplanten Zahlungszeitpunkte der Investition bleiben unberücksichtigt. Der maßgebliche Zinssatz wird quartalsweise für das Folgequartal aktualisiert.

Jährliche Folgekosten (gemäß beiliegender Berechnung):

Die Abschreibung wird auf den Zeitraum von 10 Jahren gerechnet rd. 25.000 Euro jährlich betragen.

Die Gesamtbelastung liegt damit bei rd. 33.000 Euro jährlich.

Die Kosten für die Unterhaltung des ca. 1.856,84 m² großen Spielplatzes liegen bei 6.496,00 €/pro Jahr (3,50 €/m²/pro Jahr) und wurden dem Technischen Betrieb, Amt 68 bereits zur Verfügung gestellt.

Klimarelevante Auswirkungen:

Kinderspielplätze sind vom Aufbau her vergleichbar. Es gibt unterschiedliche Anteile von Sandflächen, anderen Fallschutzflächen, Rasen-, Wegeflächen und Rahmengrün. Bei baulichen Veränderungen ändern sich diese Anteile nur unwesentlich. Dennoch wird bei Umgestaltungen generell darauf geachtet, dass möglichst umwelt- und klimaschonend gebaut wird und sich der Anteil an Vegetationsflächen und Bäumen erhöht. Spielgeräte werden nur ausgetauscht und Flächen minimal angepasst, daher verändert sich in der Klimabilanz im Vergleich zum Bestand nichts.

Anlage(n):

1. [KSP Auf der Heide-Entwurf_2024_02_29-DINA2 M125](#)